

PRESSEMITTEILUNG

Benachbarte Betriebe meistern den Fachkräftemangel gemeinsam

**Unternehmen aus dem gesamten Peiner Stadtgebiet können
ab sofort am Projekt Betriebsnachbarschaften teilnehmen/
Online-Treffen am 17. November 2020**

Peine, 9. November 2020. Zehn Unternehmen aus dem Peiner Gewerbegebiet Ost arbeiten seit März gemeinsam an den Herausforderungen, die der Fachkräftemangel mit sich bringt. Als sogenannte Betriebsnachbarschaft teilen sie im gleichnamigen Projekt ihre Erfahrungen rund um das Thema Fachkräftesicherung und -gewinnung und setzen derzeit erste Lösungsansätze in den Bereichen Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung um. Nun können sich auch Unternehmen aus dem gesamten Stadtgebiet Peine am Projekt beteiligen. Die Allianz für die Region GmbH und die Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft Landkreis Peine mbH (wito GmbH) laden Interessierte am Dienstag, 17. November 2020 um 15.30 Uhr zu einem virtuellen Treffen ein, um das Projekt vorzustellen und über das Thema „Gesundheit im Betrieb“ zu informieren. Dort erfahren die Betriebe in ungezwungener Atmosphäre, wie sie Teil der Betriebsnachbarschaft werden und von dem kostenfreien Angebot zur betrieblichen Weiterentwicklung profitieren können. Seit knapp einem Jahr fördert das Projekt mit den Nachbarschaftstreffen die Zusammenarbeit lokaler Unternehmen. Die Allianz für die Region setzt das Vorhaben gemeinsam mit der wito GmbH und der Stadt Peine im Rahmen des Fachkräftebündnisses Südostniedersachsen um.

„Mit den Betriebsnachbarschaften wollen wir kleine und mittlere Unternehmen in unserer Region gezielt vernetzen und sie zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit motivieren. Der überbetriebliche und branchenübergreifende Austausch benachbarter Unternehmen trägt essenziell dazu bei, den Fachkräftemangel und auch technologische Herausforderungen bedarfsorientiert gemeinsam zu bewältigen“, sagt Wendelin Göbel, Geschäftsführer der Allianz für die Region.

Das Projekt startete im März 2020 in Peine im Gewerbegebiet Ost rund um die Woltorfer Straße. Die Unternehmen entschieden sich damals nach dem Auftakt, die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Gesundheit im Betrieb zu bearbeiten. Zwei Nachbarschaftstreffen fanden dazu bereits statt. Beim nächsten Termin am 17. November 2020 soll es konkret um das Betriebliche Gesundheitsmanagement und eine mögliche Kooperation mit einem Firmenfitnessanbieter gehen.

Online-Treffen am 17. November 2020

Die wito GmbH unterstützt das Projekt Betriebsnachbarschaften. „Vorhaben wie dieses sind eine Chance für die Betriebe, sich nicht nur untereinander auszutauschen, sondern auch während der aktuellen Situation an die Zukunft zu denken und wichtige Kompetenzen in den Bereichen Arbeitgeberattraktivität und Personalentwicklung zu erweitern“, sagte Matthias Adamski, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft des Landkreises Peine.

Interessierte, die sich am Dienstag, 17. November 2020 um 15.30 Uhr online über das Projekt und die Vorteile der Zusammenarbeit informieren wollen, melden sich bitte bis zum 15. November 2020 per E-Mail bei Nadine Muthmann (nadine.muthmann@allianz-fuer-die-region.de).

Betriebsnachbarschaften in der Region

Als Projektträger organisiert die Allianz für die Region seit Anfang 2020 in fünf ausgewählten Projekträumen der Region regelmäßige Nachbarschaftstreffen, in denen sich Unternehmer austauschen. Dazu gehören Betriebe in den Städten und Landkreisen Goslar, Peine, Salzgitter, Schöningen und Seesen. Die Projektlaufzeit endet am 30.04.2022. In dieser Zeit finden mehrere Nachbarschaftstreffen statt. Ebenso soll mindestens eine gemeinsam verabredete Maßnahme aus den jeweils vereinbarten Themenkomplexen umgesetzt werden. Neben den Wirtschaftsförderungen der jeweiligen Gebiete stehen den Beteiligten zudem Experten der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und der Industrie- und Handelskammer Braunschweig mit Rat und Tat zur Seite.

Das Projekt Betriebsnachbarschaften wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung gefördert.

Weitere Informationen unter <https://www.allianz-fuer-die-region.de/fachkraefte/betriebsnachbarschaftenfachkraefte>.

Kontakt

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski
Telefon: +49 (0)531/1218-154 | Telefax: +49 (0)531/1218-124
Mobil: +49 (0)173/5406110 | E-Mail: sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de

Gesellschafter der Allianz für die Region GmbH

Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., FUNKE Medien Niedersachsen GmbH, IG Metall SüdOstNiedersachsen, Industrie- und Handelskammer Braunschweig, Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Landkreis Gifhorn, Landkreis Goslar, Landkreis Helmstedt, Landkreis Peine, Landkreis Wolfenbüttel, Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Regionalverband Großraum Braunschweig, Salzgitter AG, Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, Stadt Braunschweig, Stadt Salzgitter und Stadt Wolfsburg, Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, Volkswagen Financial Services AG, Wolfsburg AG